

# Manfred M. Ott

1933	geboren in Köln	1986	Wiederaufnahme der Arbeiten an Skulpturen in Blei
1954-1959	Studium der Malerei an den Kölner Werkschulen	1990	erste Zeichnungen und Beginn der Arbeiten in Holz und Blei zum Geist der Proportion
1961	Wettbewerbspreis Nordrhein-Westfalen für Wandmalerei, Landesbehördenhaus, Köln	1993	„Les Colliers de la MOtt“
1969	Wettbewerbspreis der Stadt Köln für eine Großplastik und ein Decken-Relief	1994	Beginn der Arbeiten „36 Parlamentarier“
1973	Diplom-FHS Köln Designer	1998	Einfuß-Figuren aus Kunststoff und Beginn der Arbeit am „Gehörgang der Medusa“
1973	vorübergehende Einstellung skulpturalen Arbeitens aus gesundheitlichen Gründen	1998	Erste Anwendung grünen Kunststoffs für Relief und Skulptur
1973-1980	Studium der allgemeinen Pädagogik an der Universität zu Köln	1999	Beginn der Arbeiten an BLACK SMOKERS
1978	Arbeitsstipendium im Kulturkreis des BDI bei der Bayer AG, Leverkusen	2000	Grundsteinlegung des Atelierneubaus in Köln-Höhenhaus
1978	Studienreise nach San Francisco	2002/2003	Arbeiten an der Wächterhalbfigur
1980	erste Kopierstiftaktion mit Publikum	2004	Grünmann & Grünmann treten in Erscheinung
1982	Studienreise nach New York	2006/2007	Arbeit an Minotaurus-Zuständen
		2011/2012	Pleitegeieraquarelle in größerer Zahl
		2013	diverse Wachsbozzettos entstehen

## AUSSTELLUNGSVERZEICHNIS (AUSWAHL)

1966	Köln, Galerie Cubus E	1993	Perth, Gallery of Western Australia
1969	Wuppertal, Galerie Porta E		Berlin, WZB Wissenschaftszentrum für Sozialforschung
1970	Bonn-Bad Godesberg, Galerie im Ministerium für Städteplanung E		„Nur ein Steinwurf“ E
1971	Stuttgart, Württembergischer Kunstverein, „Deutscher Künstlerbund“	1994/95	Leverkusen, Kulturhaus der Bayer AG
1972	Hamburg, Kunsthalle Hamburg	1994	Bremen, Kunsthalle Bremen „Der Geist der Proportion“ E
	Ausstellung TIK	1996	Düren, Leopold-Hoesch-Museum
1973	Bonn, Rheinisches Landesmuseum E	1997	Köln, Kölnische Galerie des Kölner Stadtmuseums
	Bundesministerium für Raumordnung Bauwesen und Städtebau E		„Mythos, Spiel und Technik“ E
	Galerie Circulus E	2001	Aachen-Kornelimünster, Kunst aus NRW in der ehemaligen Reichsabtei, „Botschaften aus dem Diesseits“ E
1974	Genval-Lac/ Brüssel, Galerie les Contemporains		Köln, Ausstellung in den Räumen der Volksfürsorge, Organisationsdirektion für das Rheinland E
	Düsseldorf, Iki	2007	Marl, Skulpturenmuseum Glaskasten, „Minotaurus im Spaßbad“ E
1975	Recklinghausen, Städtische Kunstsammlung mit Manfred und Lenchen Mausz E		Leverkusen, Kulturhaus, 100 Jahre Künstlerförderung
	Oberhausen, Schloss Oberhausen	2013	Köln, krausekunstraum, Manfred M. Ott im Südbahnhof E
	Duisburg Rheinhausen, Städtische Sammlung E		
1977	Antwerpen, International Cultureel Centrum ICC E		
1978	Köln, Artothek E		
1979	Bonn, Rheinisches Landesmuseum, „Schlaglichter“		
1980	Coburg, Kunstsammlung der Feste Coburg		
1981	„Ars Viva 80/ 81“		
1982	Bilbao, Arteder 82		
1985	Köln, Galerie Ruchti ( mit Antonius Höckelmann )		
	Köln, Skulpturen in der Wandelhalle „Atlantis“		
1988	Brüssel, Palais Egmont, L'ISELP		
	Köln, Galerie Friederich „Wo sie doch alle beherrscht waren von der Sehnsucht nach echten Pfifferlingen“ E		
	Bremen, Kunsthalle Bremen, Institut für Auslandsbeziehungen		
	„Das Buch- Künstlerobjekte“		
1989	Düren, Papiermuseum		
	Hamburg, Kunsthaus Hamburg		
	Brüssel, Atelier Ste. Anne		
	Seoul, Walker Hill Art Center		
1991	Hongkong, Art Center		
	Singapore, National Museum		
	Bangkok, Gallery Sipakom		
	Manila, Metropolitan Museum,		
	Tokyo, Hara Museum		
1992	Jakarta, National Bibliothek		
	Sydney, Museum of Contemporary Art		
	Brisbane, Queensland Art Gallery		
	Melbourne, Museum of Victoria		

E = Einzelausstellung

